

Die Apostelgeschichte

Arbeit

2

Arbeitsblatt 2

Name:

Vorname:

Adresse:

PLZ/Ort:

A. Bitte umkreisen Sie den Buchstaben der richtigen Antwort:

1. Wer waren die, welche zu Pfingsten mit dem verheissenen Heiligen Geist getauft wurden?
 - a) Die Menge von 120 Personen.
 - b) Etwa 3000 Seelen.
 - c) Nur die 12 Apostel.

2. Die zitierten Worte des Joel „in den letzten Tagen“ beziehen sich auf:
 - a) Das Ende des alten Bundes zu Pfingsten.
 - b) Das Ende des Pfingstfestes.
 - c) Das Ende der Welt.

3. Was antwortete Petrus den einsichtigen Zuhörern, die fragten, was nun zu tun sei?
 - a) „Hebt eure Hände in die Höhe und bekennt dem Herrn im Gebet eure Sünden.“
 - b) „Tut Busse, und jeder von euch lasse sich taufen auf den Namen Jesu Christi...“
 - c) „Ihr müsst nichts tun. Glaubt nur an den Herrn Jesus und ihr werdet gerettet werden.“

4. Der Heilige Geist spricht zu uns heute durch:
 - a) Das Wort Gottes.
 - b) Zungen und Visionen.
 - c) Ungewöhnliche Erfahrungen.

5. Wenn Jesus wiederkommt:
 - a) Wird er sich auf seinen Thron setzen und seine Herrschaft antreten.
 - b) Wird das Reich Gottes allen Seelen zugänglich gemacht.
 - c) Wird er seine Feinde unter die Füße gelegt haben.

6. Um Christ zu werden muss man:
 - a) Mit dem Heiligen Geist getauft werden.
 - b) Busse tun und sich zur Vergebung der Sünden im Wasserbad taufen lassen.
 - c) Den Herrn Jesus im Gebet als seinen persönlichen Heiland aufnehmen.

7. Was taten die ersten Christen nach ihrer Bekehrung?
 - a) Jeder ging seines Weges und lebte für sich ein christliches Leben.
 - b) Sie kamen in unregelmässigen Abständen je nach Lust und Laune zusammen.
 - c) Sie verharrten täglich einmütig im Tempel und lobten Gott und hatten Gunst beim Volk.

B. Beantworten Sie bitte folgende Fragen mit entsprechender Bibelstelle:

1. Was ist Pfingsten?

2. Warum war das Pfingstfest eine günstige Gelegenheit für den Anfang der Verkündigung des Evangeliums?

3. Wie und worüber redeten die Apostel in Zungen?

4. Wie hat Gott Jesus und seinen Auftrag beglaubigt oder bestätigt?

5. Wie erklärt Petrus, dass die Worte aus Psalm 16 sich nicht auf David beziehen können?

6. Was hat Jesus vom Vater in Empfang genommen, als er zur Rechten Gottes erhöht wurde?

7. Von welchem Herrn redet David in Psalm 110, den Petrus zitiert?

8. Was war die Reaktion der Zuhörer auf die Anklage, dass sie Jesus gekreuzigt haben?

9. Wer entscheidet, wer zur Gemeinde hinzukommt?

10. Nach welchen Kriterien wurde Eigentum verkauft und verteilt?

C. Nehmen Sie zu folgenden Aussagen mit „richtig“ (R) oder „falsch“ (F) Stellung:

- _____ 1. Es erschienen Zungen aus Feuer, die sich unter den Aposteln verteilten.
- _____ 2. Busse tun bedeutet seine Sünden einsehen.
- _____ 3. Jeder, der in seinem Glauben und Tun aufrichtig und eifrig ist, wird vor Gott Gefallen finden.
- _____ 4. Unter den Zuhörern zu Pfingsten waren 19 Nationen vertreten.
- _____ 5. Durch die Gläubigen geschahen viele Wunder und Zeichen.
- _____ 6. Es gibt heute noch gläubige Menschen, die dieselbe Macht und Autorität wie die Apostel damals besitzen.
- _____ 7. Die zwölf Apostel erhielten ein besonderes Mass des Heiligen Geistes, dass sie befähigte in anderen Sprachen zu reden, Wunder und Zeichen zu tun und sich an alles zu erinnern, was Jesus sie gelehrt hatte.
- _____ 8. Die Taufe des Heiligen Geistes war aussergewöhnlich in seiner Art und ereignete sich nur zweimal: Zu Pfingsten in Jerusalem und im Hause des Cornelius in Cäsarea.
- _____ 9. Jesus sitzt seit seiner Himmelfahrt auf dem Thron Davids und herrscht in seinem Reich als König.
- _____ 10. Durch die erste Predigt des Petrus, hat er die versprochenen Schlüssel erhalten, mit denen er allen Menschen die Tür zum Reich Gottes öffnete.

D. Vervollständigen Sie bitte die folgenden Schriftstellen:

1. „Und als der Tag des endlich da war, waren
an Ort beisammen.“
2. „Wir hören in unseren von den grossen Taten Gottes reden.“
3. „Sie aber in der der Apostel und in der
....., im und in den [gemeinsamen]
.....“

